Evangelisch-Lutherische Martin-Luther Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Evangelisch-Lutherische Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Kirche in Markkleeberg

Gemeindenachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden

Inhalt

3 Minuten für Gott ...	3
Gottesdienste	4
Gottesdienste in den Seniorenheimen	9
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	10
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen in der Martin-Luther-Kirchgemeinde	11
Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen	12
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	13
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	13
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen in der Auenkirchgemeinde	13
Besondere Veranstaltungen	14
Vorankündigung	20
Was uns am Herzen liegt	22
Zurückgeblickt	31
Kinderseite	38
Gemeinsame Ansprechpartner	39
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	40
Kontakte Auenkirchgemeinde	42
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	43
Adressen der Kirchen	44

Foto: Constantin Müller

Mit Blütenständen der großen Kastanie an der Johanniskirche danken wir allen Spendern und Ehrenamtlichen, ohne deren Einsatz Gemeindeleben nicht möglich wäre.

3 Minuten für Gott ...

Liebe Gemeinde,

durch persönliche und familiäre Einschnitte kann es sein, dass wir aus der Zeit fallen. Das Leben ringsumher geht weiter, doch für uns bleibt es stehen.
Wir können nur schwer begreifen, wie das Leben sich verändert hat. Wenn wir Menschen aus unserem nahen Umfeld durch den Tod verloren haben, ist es nicht fassbar, dass es einen Abschied für immer gibt, der nicht rückgängig zu machen ist. Keine Tür öffnet sich mehr, auf den Treppenstufen bleibt es still, keine vertraute Stimme begrüßt uns.
Was wir diesen Menschen bis dahin nicht an Gutem getan oder an dankbaren Worten gesagt haben, kann ihr Ohr und Herz nicht mehr erreichen.
In der rückblickenden Erinnerung an schöne und auch schwere Zeit wird bewusst, wie innerlich reich und vielfältig das gemeinsame Leben war und was wir ihnen alles zu verdanken haben.
Wem aber können wir dies sagen? Wer hört unsere Fragen, unsere Klagen, aber auch unsere Dankbarkeit für erlebte und durchgestandene Zeiten, für Rückhalt und Zuspruch?
Am Grab lieber Menschen spreche ich stets ein Gebet und schließe mit dem Vaterunser. Was mich bewegt, ist bei Gott und unserem Herrn Jesus Christus gut aufgehoben und ich vertraue darauf, dass auch meine Lieben bei IHM geborgen sind und wir miteinander im Glauben an den Herrn Jesus Christus verbunden sind.
Trauer braucht ein Ohr, das uns hört. Trauer braucht aber auch ein Herz, das uns versteht und Worte, die uns trösten. Trauer braucht Zeit.

Pfarrer Jörg Zink schreibt: „Wenn du etwas Schönes siehst, dann lass dir Zeit. Wo etwas Heilendes geschieht, da bleib lange stehen. Ein Zeitverschwender aber wirst du sein müssen, wenn jemand deine Liebe braucht, deine Hilfe oder deinen Trost. Wo dir Trauer begegnet oder Leid, da ist es Zeit für viel Zeit. Denn die Zeit weitet sich, wo Wichtiges geschieht. Am Ende wird kaum etwas Schöneres über dich gesagt werden können: „Er – oder sie – hat Zeit für mich gehabt.“ Und das will heißen: er oder sie hat ein Stück von sich für mich hingegeben.“

Zeit verschenken durch tröstende Zeilen, die geschrieben werden, freundliche und wohlwollende Worte, die uns erreichen, Besuche oder Einladungen – sie sind ein Zeichen des verstehenden Miteinanders auch in nicht einfachen Zeiten, und dafür danke ich.

Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns das verstehende Miteinander in seinem Geist schenkt und uns die Augen öffnet, für das, was wir einander tun können.
„Komm, Heilger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft. Schenke uns von deiner Liebe, die vertraut und die vergibt. Alle sprechen eine Sprache, wenn ein Mensch den andern liebt.“
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest!

Pfarrer Zobec Bindig

Gottesdienste

Sonnabend, 3. Juni

15.00 Uhr	Musikalische Vesper *im Rahmen des Musiksommers*	

Sonntag, 4. Juni, Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	
10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	
14.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	

Freitag, 9. Juni

20.00 Uhr	Taizé-Andacht	

Sonnabend, 10. Juni

15.00 Uhr	Musikalische Vesper *im Rahmen des Musiksommers*	

Sonntag, 11. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	„Einer für alle“ Familiensonntag für alle Markkleeberger Gemeinden	

Sonntag, 18. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst	
10.00 Uhr *anschl.*	Posaunen-Gottesdienst zur Jahreslosung *Kirchencafé*	

Sonnabend, 24. Juni, Johannistag

15.00 Uhr	Segensfeier für das Lernweltengymnasium	
15.00 Uhr	Musikalische Vesper *im Rahmen des Musiksommers*	
18.00 Uhr	Johannisandacht *mit dem Posaunenchor*	
19.00 Uhr	Johannisandacht *mit dem Posaunenchor*	

Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Hüneburg
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche	Pfr. Bohne
Johanniskirche	Team
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Johanniskirche	Posaunenchor
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Kirche Großstädteln	Fr. Creutz-Moritz
Alter Friedhof (Rathausstraße)	Pfr. Bohne
Auenfriedhof	Pfr. Bohne

Legende:

- Martin-Luther-Kirche/ Fahrradkirche
- Auenkirche/ Johanniskirche
- Kirche Großstädteln/ Katharinenkirche Großdeuben mit Lutherstube

Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.

Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt.
In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft gereicht.

Gottesdienste

Sonntag, 25. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst	
14.00 Uhr *anschl.*	Familiengottesdienst *Gemeindefest*	

Sonnabend, 1. Juli

15.00 Uhr	Musikalische Vesper *mit Orgelweihgedenkkonzert*

Sonntag, 2. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst	
14.00 Uhr *anschl.*	Familiengottesdienst *Gemeindefest*	
15.00 Uhr	Musikalische Vesper *im Rahmen des Musiksommers*	

Freitag, 7. Juli

18.00 Uhr	Andacht zur Bewahrung der Schöpfung
20.00 Uhr	Taizé-Andacht

Sonntag, 9. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst für alle Markkleeberger Gemeinden mit Landesbischof Tobias Bilz

Freitag, 14. Juli

18.00 Uhr	Andacht zur Bewahrung der Schöpfung

Sonnabend, 15. Juli

15.00 Uhr	Musikalische Vesper *im Rahmen des Musiksommers*

Sonntag, 16. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst	
14.00 Uhr *anschl.*	Gottesdienst *Kirchencafé*	

Auenkirche	Pfn. Hüneburg
Martin-Luther-Kirche	Gem.-päd. Peifer
Katharinenkirche Großdeuben	Fr. Dr. Gaebel
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Hüneburg
Auenkirche Pfarrgarten	Pfr. Bohne und Team
Katharinenkirche Großdeuben	Hr. Dr. Carls
Fahrradkirche	Team
Johanniskirche	Team
Martin-Luther-Kirche	Landesbischof Bilz
Fahrradkirche	Team
Katharinenkirche Großdeuben	Hr. Roth
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Johanniskirche	Pfr. Bohne

Legende:

- Martin-Luther-Kirche/ Fahrradkirche
- Auenkirche/ Johanniskirche
- Kirche Großstädteln/ Katharinenkirche Großdeuben mit Lutherstube

Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.

Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt.
In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft gereicht.

Gottesdienste

Freitag, 21. Juli

18.00 Uhr Andacht zur Bewahrung der Schöpfung

Sonnabend, 22. Juli

15.00 Uhr Musikalische Vesper
im Rahmen des Musiksommers

Sonntag, 23. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 28. Juli

18.00 Uhr Andacht zur Bewahrung der Schöpfung

Sonnabend, 29. Juli

15.00 Uhr Musikalische Vesper im Rahmen des Musiksommers

Sonntag, 30. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst

14.00 Uhr Gottesdienst
anschl. *Kirchencafé*

Freitag, 4. August

18.00 Uhr Andacht zur Bewahrung der Schöpfung

Sonnabend, 5. August

15.00 Uhr Musikalische Vesper
im Rahmen des Musiksommers

Sonntag, 6. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr „Einer für alle“
Gottesdienst für alle Markkleeberger Gemeinden

Fahrradkirche	Team
Kirche Großstädteln	Hr. Nestler
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Hüneburg
Auenkirche	Pfr. Bohne
Fahrradkirche	Team
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche	Hr. Günther
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Fahrradkirche	Team
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienst im Seniorenheim Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch,
21. Juni, 10.00 Uhr
Kantor Frank Zimpel

Gottesdienste im Kursana-Domizil Am Volksgut 2

Mittwoch,
14. Juni, 10.00 Uhr
Kantor Frank Zimpel

Mittwoch,
12. Juli, 10.00 Uhr
Kantor Frank Zimpel

Gottesdienste im Seniorenheim in der TRIGALERIA

Dienstag,
27. Juni, 10.00 Uhr
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren dienstags 9.30 Uhr, 20.6./18.7.	GZ Mitte	N. N.
Besuchsdienst *nach Absprache*	GZ Mitte	Hannelore Packmohr und Marion Blochwitz
Christenlehre *(nicht in den Ferien)* 1. – 3. Kl. dienstags 15.00 – 15.55 Uhr 4. – 6. Kl. dienstags 16.00 – 17.00 Uhr 1. – 3. Kl. freitags 15.00 – 15.55 Uhr 4. – 6. Kl. freitags 16.00 – 17.00 Uhr	 Altes Kantorat Altes Kantorat GZ Mitte GZ Mitte	Gem.-Päd. Carola Peifer
Elternbeirat des Kindergartens *nach Vereinbarung*		Nicole Schuldt
Flötenkreis mittwochs 20.00 Uhr, 7.6./14.6./5.7., außerdem am 10./11.6. Probenwochenende	GZ Mitte	Dr. Eva Klatte
Gemeindebriefboten Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 27.7.	Pfarramt	
Haus-Bibelkreise, mittwochs 19.30 Uhr, 14.6./28.6./12.7./26.7.	GZ Mitte (Unterrichtsraum)	Hannelore Hensen
Jugendchor, ab 7. Klasse *(nicht in den Ferien)* dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Gemeindesaal, Markkleeberg-Ost	Kantorin Susanne Blache
Junge Gemeinde *(nicht in den Ferien)* donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-Päd. Carola Peifer
Jungsenioren, mittwochs 9.30 Uhr Mittwoch, 14.6., 9.30 Uhr, Thema Dienstag, 11.7., Sommerfest	GZ Mitte	Team
Kantorei *(nicht in den Ferien)* montags 19.30 Uhr	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
Kindergottesdienstteam Mittwoch, 6.9., 18.30 Uhr,	Cospudener Str. 4a	Gem.-Päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand dienstags 19.00 Uhr, 6.6./4.7.	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
Vorkonfirmanden, 7. Klasse dienstags 16.30 Uhr und 17.30 Uhr Sonnabend, 10.6. 13.00 - 16.30 Uhr	 GZ Mitte Jugendhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden, 8. Klasse Die Konfirmanden wurden am 14. Mai in der Auenkirche bzw. am 28. Mai in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert.		

Kurrende *(nicht in den Ferien)* donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter freitags 16.00 Uhr, ab 1. Kl.	Altes Kantorat Gem.-haus Markkl. Ost	Kantor Frank Zimpel Kantorin Susanne Blache
Meditativer Tanz *(ökum. Veranstaltung)* montags 19.30 Uhr, 12.6./10.7.	Kath. Gemeindehaus Böhlen, Jahnstr. 12	Ursula Köhler
Ökumenischer Frauengesprächskreis Montag, 26.6., 20.00 Uhr	Altes Kantorat	Gem.-Päd. Carola Peifer
Posaunenchor *(nicht in den Ferien)* donnerstags 19.30 Uhr	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
Seniorenkreis mittwochs 14.30 Uhr, 14.6./12.7.	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
Spätaussiedlerkreis donnerstags 17.00 Uhr	GZ Mitte	N. N.
Trauerkreis, **M**ittwoch, 14.6., 16.00 Uhr	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Hermann
Zwergen-Treff *(nicht in den Ferien)* mittwochs 9.45 Uhr – 12.00 Uhr	Altes Kantorat	Maria Zeitzmann und Team

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Dietrich Vogel, 77 Jahre
Birgit Seidel geb. Geißler, 92 Jahre
Ludolf Kähler, 71 Jahre

Ich bin der Weg und die Wahrheit
und das Leben;
niemand kommt zum Vater
denn durch mich. Jh 14,6

Foto: Heike Christina Müller

Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen

Christenlehre *(nicht in den Ferien)*		
Vorschule und Klasse 1:		
donnerstags 16.30 Uhr	Jugendraum	Gem.-Päd. Tobias Mühlbach
Klassen 2 + 3: montags 14.30 Uhr	Jugendraum	Gem.-Päd. Carola Peifer
Klassen 4 - 6: dienstags 16.00 Uhr	Jugendraum	Andrea Gauglitz
Vorkonfirmanden, 7. Klasse *Termine s. Markkleeberg-West*		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden, 8. Klasse *Wieder im neuen Schuljahr*		
Offener Gesprächskreis mittwochs 19.30 Uhr, 7.6./5.7.	Johanniskirche	Team
Gesprächskreis „60 Plus“ mittwochs 17.00 Uhr, 7.6./5.7. *Themen siehe „Besondere Veranstaltungen“*	Gemeindesaal	Leonore Panse
Seniorenkreis dienstags 14.00 Uhr, 27.6./25.7.	Johanniskirche	Andrea Steinführer
Senioren-Singen dienstags 10.00 Uhr, 20.6./18.7.	Gemeindesaal	Jana Stefanek
Kurrende *(Vorschulalter bis 2. Klasse)* freitags 16.00 – 16.50 Uhr *(nicht in den Ferien)*	Gemeindesaal	Kantorin Susanne Blache
Kinderchor *(3. bis 6. Klasse)* freitags 17.00 – 18.00 Uhr *(nicht in den Ferien)*	Gemeindesaal	Kantorin Susanne Blache
Jugendchor *(ab 7. Klasse)* dienstags 18.30 – 20.00 Uhr *(nicht in den Ferien)*	Gemeindesaal	Kantorin Susanne Blache
Kantorei donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr	Auenkirche	Kantorin Susanne Blache
Posaunenchor projektweise		Georg Zeike
Besuchsdienst Nach eigenem Plan	Gemeindehaus	Ilona Gärtner
Kirchenvorstand Mittwoch, 28.6., 20.00 Uhr	Gemeindesaal	Georg Zeike
VerteilerInnen Gemeindeblatt ab Donnerstag, 27.7.	Pfarramt	

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst freitags 18.30 Uhr, 30.6./28.7.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre *(nicht in den Ferien)* donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Gem.-Päd. Tobias Mühlbach
Frauen- und Älterenkreis dienstags 6.6./4.7., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Hauskreis mittwochs 19.00 Uhr, 14.6./12.7.	Am Pleißendamm 14 in Großstädteln	Monika Schönwald
Kirchenvorstand Mittwoch, 14.6., 19.15 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Küsterkreis Mittwoch, 13.9., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden und Vorkonfirmanden *Termine s. Markkleeberg-West*		
Offene Kirche ab 29.4.		
dienstags 16.00 – 17.00 Uhr sonnabends 15.00 – 17.00 Uhr	Kirche Großstädteln	Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche
jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat 15.00 – 17.00 Uhr	Katharinenkirche Großdeuben	Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Edith Moritz, 96 Jahre, Karsten Hillmann, 60 Jahre

Auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. Joh 16, 22

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen in der Auenkirchgemeinde

Christoph Handschuh, 79 Jahre; Renate Iller geb. Wießner, 87 Jahre
Bernd Gärtner, 80 Jahre

Am 24. März verstarb unser Gemeindeglied Bernd Gärtner. Er war 20 Jahre lang (1988 - 2008) Mitglied unseres Kirchenvorstandes und hat die Gemeinde stark mit geprägt. Wir sind dankbar für die Zeit mit ihm.

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg. Ps 119, 105

Besondere Veranstaltungen

Freitag, 2. Juni, 20.00 Uhr
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

Gemeindestammtisch

MUSIKSOMMER

im Juni in den offenen Kirchen Großstädteln-Großdeuben

Sonnabend, 3. Juni, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

Eine musikalische Reise auf Tasten und Knöpfen

Akkordeonmusik von Bach bis Piazzolla

Akkordeonensemble der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig
Leitung - *Eduard Funkner*
Geistliches Wort – *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

Sonnabend, 10. Juni, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Seht, was ihr hier in Lüften für reiche Schätze habt

Auszüge aus Händels Neun Deutschen Arien, Gedichte von Franz Werfel

Sopran - *Carolin Creutz-Moritz*, Violine - *Marion Dreßler*
Cembalo - *Kai Nestler*, Rezitation - *Yvonne Simon*
Geistliches Wort – *Stefan Kugler*

Sonnabend, 24. Juni, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Lasst uns fröhlich sein und singen

Lieder und Arien von Klassik bis Musical

Schülerinnen und Schüler der Gesangsklasse von *Carolin Creutz-Moritz*
stellen sich vor, Geistliches Wort – *Carolin Creutz-Moritz*

Eintritt frei – Gefördert von der Stadt Markkleeberg
und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Katharinenkirche Großdeuben

Foto: Heike Christina Müller

Sonnabend, 3. Juni, 19.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Eröffnung der Sommerausstellung
FUND.STÜCK.WERK

Objekte in Fläche und Raum von *Thomas Sitte*

Wo andere nur Müll und Schrott sehen, entdeckt er Schätze. Aus achtlos Weggeworfenem entstehen in seinem Atelier wahre Kunstwerke.
Geöffnet 3. Juni bis 1. Oktober, sonnabends und sonntags 16 bis 18 Uhr

Gefördert durch Crescendo Deutschland e.V., Das Rad e.V. – Christen in künstlerischen Berufen

Musikalischer Rahmen: SonnAbendMusik 2

Orgel - *Frank Zimpel* und Gäste

Eintritt frei – Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum.

Sonntag, 4. Juni
10.00 Uhr, **Martin-Luther-Kirche**
10.00 Uhr, **Kirche Großstädteln**
14.00 Uhr, **Auenkirche**

Jubelkonfirmation
Gottesdienste mit Abendmahl

Foto: epd-Bild

Mittwoch, 7. Juni, 17.00 Uhr
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung
„Der langsame Abschied" – Demenz, was ist das?
Was bedeutet es für Betroffene, Angehörige und Gesellschaft?

Referentin - *Adelheid Felgner*
Diakonie Leipzig – Beratungsstelle Altenhilfe/Case Managerin (DGCC)

Mittwoch, 7. Juni, 19.30 Uhr, Johanniskirche

Offener Gesprächskreis
„Ukraine. Zur Geschichte und Gegenwart"
mit *Reinhard Bohse* vom Europa Maidan Leipzig e.V.

Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 10. Juni, 16.00 bis 18.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbigker, Dorfstraße 2

Fahrradkirche Zöbigker

Tag der Begegnung

16.00 Uhr Führung

Erfahren Sie Interessantes aus der Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche und Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbigker

17.00 Uhr Kulturbeitrag

Bürgersingen zum Mitsingen mit Frank Elzner und dem Laienchor „Vielharmonie Leipzig“

AG Fahrradkirche Zöbigker

Eintritt frei

Sonnabend, 10. Juni, 16.00 Uhr
Kees’scher Park

Platzkonzert

Märsche, Polkas, Lieder

Posaunenchor der Martin-Luther-Kirchgemeinde und Gäste

Eintritt frei – Spenden erbeten
Gefördert von der Stadt Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Raum.

Sonnabend, 17. Juni, 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

SonnAbendMusik 3

Orgelkonzert

Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger und Maurice Duruflé

Orgel - *Elisabeth Suslova*, Berlin/Kaliningrad

Eintritt frei – Spenden erbeten
Gefördert von der Stadt Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Raum.

Fotos: Heike Christina Müller

Sonntag, 25. Juni
Martin-Luther-Kirche/Kindergartengelände

Gemeinsames Gemeindefest von Markkleeberg-West und Großstädteln-Großdeuben

14 Uhr – Gottesdienst für Groß und Klein
„Lebendiges Wasser"
mit Christenlehre, Junger Gemeinde und
Gemeindepädagogin Carola Peifer

Anschl. - Kaffee und Kuchen/Essen vom Grill/
Musizieren der Gemeindemusikgruppen/
Spiele und Schminken mit dem
Kindergarten/Ein Überraschungsgast
Bitte um Kuchenspenden an
Pfarramt West oder *Carola Peifer*!

17 Uhr – Chor der ukrainischen orthodoxen Gemeinde Leipzig
Leitung – *Konstantin Kozakevich*

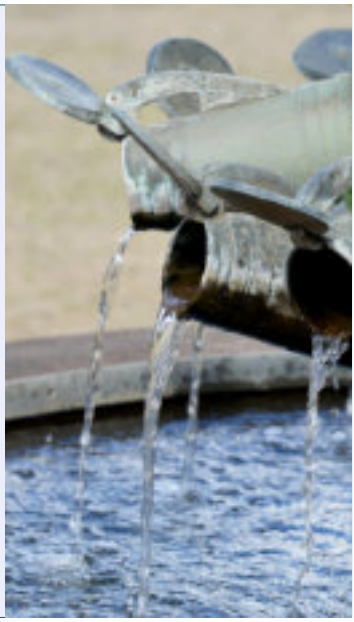


Foto: lotz

Mittwoch, 28. Juni, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mittelstraße 3

„Der Sommer"

Musik und Texte für Klavier und Stimme auf der Höhe des Jahres

Klavier - *Kantor Frank Zimpel,* Texte - *Lenya Lobeck*

Besondere Veranstaltungen

MUSIKSOMMER

im Juli in den offenen Kirchen Großstädteln-Großdeuben

Sonnabend, 1. Juli, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

Unter der Linden Grüne

Orgelweihgedenkkonzert mit Werken von Bach, Buxtehude, Sweelinck u.a.
Friderici-Orgel - *Konstantin Heydenreich*, Geistliches Wort – *Dr. Ulrike Gaebel*

Sonntag, 2. Juli, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

Viva la Musica - Sommerkonzert

Akkordeonorchester „Flying Notes", Geistliches Wort – *Dr. Wieland Carls*

Sonnabend, 15. Juli, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

Barock bis Irish – Bach trifft auf Irish Traditional

Ensemble Concertino, Geistliches Wort – *Alexander Roth*

Sonnabend, 22. Juli, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Verspielt und verträumt – Musik für Violine und Orgel/Cembalo

Violine - *Josepha Villmann*, Orgel/Cembalo –*Kai Nestler*
Geistliches Wort – *Kai Nestler*

Sonnabend, 29. Juli, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Sonata Mira – Klänge für den Frieden

Ein Klangprojekt mit eigens dafür komponierten und klassischen Stücken
Blockflöte/Komposition - *Holm Chemnitzer*, Tasteninstrumente - *Kai Nestler*

Eintritt frei
Gefördert von der Stadt Markkleeberg und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Foto: Eva Sonnenberg

Sonnabend, 1. Juli, 20.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbigker, Dorfstraße 2

Fahrradkirche Zöbigker

Nacht der offenen Dorfkirchen

Kulturbeitrag „Black and White Dinner"

LifeMusik mit SUM II Jazzgesellschaft Leipzig
AG Fahrradkirche Zöbigker

◀2022 Eintritt frei - Spenden erbeten

Sonntag, 2. Juli, 14.00 Uhr
Pfarrgarten der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

Gemeindefest

14 Uhr – Start mit einem Freiluftgottesdienst
für Groß und Klein
anschließend Kaffee und Mitbring-Kuchen-Buffet
Spiel und Spaß für die ganze Familie
17 Uhr – Sommerkonzert in der Auenkirche

Foto: Wodicka

Sonntag, 2. Juli, 17.00 Uhr, Auenkirche

Sommerkonzert

O Musica, du edle Kunst

Volkslieder und Madrigale
zum Zuhören und Mitsingen

Kantorei der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost,
Leitung - *Susanne Blache*

Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik erbeten.

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg, den Kulturraum Leipziger Raum und den Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Foto: epd-Bild

Mittwoch, 5. Juli, 17.00 Uhr
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung

„Johanniter-Unfall-Hilfe, da weiß ich alles drüber."

Wirklich? Im Notfall ist schnelle Hilfe nur einen Knopfdruck entfernt - rund um die Uhr. Informationen von der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
Referent - *Uwe Schulze*

Mittwoch, 5. Juli, 19.30 Uhr, Johanniskirche

Offener Gesprächskreis

Sommerfest

Besondere Veranstaltungen

Freitags, 7./14./21./28. Juli, 18.00 Uhr, Fahrradkirche Zöbigker, Dorfstraße 2

Fahrradkirche Zöbigker

Zöbigker Freitagsandachten zur Bewahrung der Schöpfung

Eintritt frei

Sonnabend, 8. Juli, 16.00 bis 18.00 Uhr, Fahrradkirche Zöbigker, Dorfstraße 2

Fahrradkirche Zöbigker

Tag der Begegnung

16.00 Uhr Führung

Erfahren Sie Interessantes aus der Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche und Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbigker

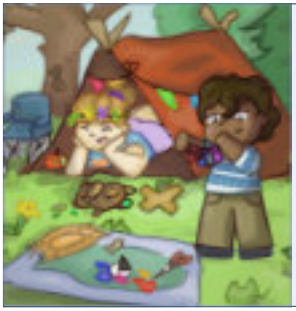
17.00 Uhr Musikalisch-literarisches Programm

Lesung - *Hannelore Hensen*, Musik - MaLu-Ensemble, Leitung - *Dr. Eva Klatte*

AG Fahrradkirche Zöbigker

Eintritt frei – Spenden erbeten

Vorankündigung



Grafik: Lisa Schindler

Liebe Kinder der Klassen 1 bis 6,

das diesjährige Zeltwochenende findet vom 2. bis 3. September statt. Tragt es euch ganz dick in den Kalender ein, wir freuen uns auf euch! Bis zum 18. August könnt ihr euch persönlich oder per E-Mail oder Post im Pfarramt der Auenkirchgemeinde anmelden. Den Anmeldebogen findet ihr demnächst auf der Internetseite der Auenkirche unter „Aktuelles".

Andrea Gauglitz & Team

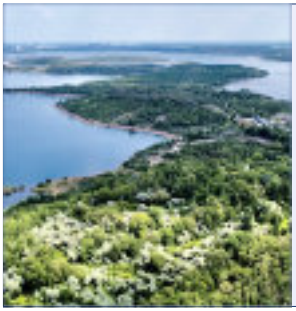


Foto: Wikimedia

Donnerstag, 7. September

Seniorenfahrt für die Markkleeberger Senioren und Freunde

zum Geiseltalsee mit Führung und Bootsfahrt

Start 9.00 Uhr Gemeindezentrum Mittelstraße 3
Kosten 60 €, mit *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

Anmeldung mit Anzahlung von 30 €
ab sofort in den Pfarrämtern

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit dem Gnadenhochzeitspaar

Christa geb. Kuntze und Helmut Manicki

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen. Ps 37,5

mit dem Getauften

Bosse Langbein

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Ps 139,5

in der Auenkirchgemeinde

mit den Getauften

Justin Böttger, Julian Kordisch, Emilia Neumann, Leonard Hertwig

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht. Jes 12,2

Am 14. Mai wurden diese Konfirmanden aus unseren Gemeinden in der Auenkirche konfirmiert:

Justin Böttger, Leander Fromme, Patrick Funke, Fiona Geib, Tonia Glatte, Maximilian Hertwig, Julian Kordisch, Pauline Krüger, Emilia Neumann, Charlotte Oberlinger, Malin Ritter, Erik Schmidt, Lina Theresia Schulz, Constantin Siggel, Ferdinand Zeike

Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Lk 10,20

Am 28. Mai wurden diese Konfirmanden aus unseren Gemeinden in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert:

Helene Böhme, Linnea Bringezu, Paul Donath, Elisabeth Fischer, Tamino Flade, Magdalena Giga, Luna Mara Haubold, Hannah Jahn, Florian Kohlhaw, Bosse Langbein, Johannes Liebert, Paula Makert dos Santos, Ida McIntosh, Jannis Munk, Elsa Pletz, Johanna Preller, Nils Purschwitz, Silas Rafalski, Clara Reiff, Anna Schmidt, Annika Schmidt, Juri Teffner, Tanika Teffner, Johannes Thomas, Emily Tolkmitt, Annika Tonne, Max Ulrici, Charlotte Vahlenkamp, Rafaela Warschat

Seid immer bereit, Rede und Antwort zu stehen, wenn jemand nach der Hoffnung fragt, die in euch ist. 1. Petr 3,15

Foto: Georg Zeike

Foto: Renate Strohmann

Die Konfirmanden stellten sich den Gemeinden im Gottesdienst vor.
Auenkirche ▲, Martin-Luther-Kirche ►

Evangelisch-Lutherische Martin-Luther Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

In seiner Aprilsitzung befasste sich der Kirchenvorstand zunächst mit dem Vorschlag des Finanzausschusses, die Gebührenordnung aus dem Jahr 2016 für die Nutzung gemeindlicher Räume und Dienstleistungen aufzuheben und durch eine Preisliste zu ersetzen. Die Beträge wurden moderat angepasst und sind im Pfarramt abruf- bzw. einsehbar. Auch Pachtfragen standen wieder auf der Tagesordnung.

Unter „Sonstiges“ wurde entschieden, den Flügel aus dem Alten Kantorat umzusetzen. Nachdem der Flügel im Gemeindezentrum durch den Riss des Resonanzbodens irreparabel geworden ist, soll dieser verschenkt oder entsorgt werden. Für das Kantorat wird ein kleineres, raumsparendes Klavier angeschafft.

Weiterhin wurde der Arbeitsstand zur Vorbereitung des Auslobungsverfahrens für den möglichen Kindergarten-Neubau sowie einige Vorhaben zum Kirchweih-Jubiläum der Fahrradkirche 2024 besprochen.

Im Mai ging es um die Vorbereitung von Ausschreibungen zur Renovierung bzw. zum Umbau der neuen Verwaltungsmitte Südstraße 2a, deren Eigentümer die Kirchgemeinde nun endlich ist. Auch Personalia standen auf dem Programm: die Ausschreibung der C-Kantorenstelle in Zwenkau, deren formaler Träger unsere Kirchgemeinde ist, sowie die Verlängerung der Stelle aus dem Vakanzfond bis zum 31.8.23, da diese nur bis 31.5. genehmigt worden war. Der Dienstumfang von Ines Bohne als Religionslehrerin wurde bis zum Schuljahresende aufgestockt, da sie vom Kirchenbezirk um Vertretung einer erkrankten Kollegin gebeten wurde.

Lang und heiß wurde das Schreiben der Evangelischen Studentengemeinde Leipzig diskutiert, die die Gemeinden im Kirchenbezirk zur ideellen Unterstützung der Forderungen der sog. „Letzten Generation“ bezüglich klarer, verbindlicher und wirkungsvoller Klimaziele aufgerufen haben (einsehbar unter https://esg-leipzig.de/gemeindeleben/aktuelles/ oder im Pfarramt West). Die unterschiedlichen Wege und auch umstrittenen Aktionen junger Leute wurden kontrovers diskutiert. Die knappe Mehrheit des Kirchenvorstands hat dann entschieden, der Studentengemeinde die Unterstützung der Kirchgemeinde zu übermitteln und dies durch Listung auf deren Homepage auch sichtbar zu machen. Einig ist sich der Kirchenvorstand in der Frage, dass die aufgezeigten Herausforderungen zur Bewahrung von Gottes Schöpfung in unseren Gemeinden wie auch der ganzen Gesellschaft jenseits simplifizierender Polarisierungen weiter thematisiert werden müssen.

Des Weiteren wurde der Stand der Vorbereitungen eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt besprochen.

Die Gemeinde hat dazu eine Arbeitsgruppe aus sachkundigen Personen gebildet. Der Gesetzgeber wie auch die Landeskirche fordern von allen Gemeinden ein Reflektieren dieser Thematik, das Besprechen mit Haupt- und Ehrenamtlichen, eine Risikobewertung und ein Konzept zur Vorbeugung von (verbaler wie physischer) Gewalt und Missbrauch, nicht nur gegenüber Minderjährigen, sondern allen Besuchern und Besucherinnen unserer Einrichtungen und Veranstaltungen.
Unter „Sonstiges" ging es um praktische Aufgaben bei den bevorstehenden Höhepunkten Stadtfest, Konfirmation, Jubelkonfirmation und Gemeindefest.

Ihr Pfarrer Frank Bohne

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Nachdem der Auftakt des Musiksommers mit dem Mädchenchor der Rudolf-Hildebrand-Schule sehr festlich begonnen hat, galt es, die zahlreichen Sonnabende des Musiksommers bis September zu organisieren. Der Kirchenvorstand ist sehr dankbar, dafür auch in diesem Jahr wieder Fördergelder durch die Sächsische Kulturstiftung zur Förderung von Kleinprojekten bekommen zu haben.
Verschiedene Baumaßnahmen rund um das Pfarrhaus Großstädteln stehen auf dem Plan, u. a. der Einbau einer neuen Heizungsanlage. Dafür wurde ein Energieberater bestellt und ein Energiegutachten vorgelegt. Der Bauantrag liegt nun dem Regionalkirchenamt zur Genehmigung vor.
Seit 1. Juni konnten wir einen neuen Mitarbeiter, Mike Pößel, für die Arbeiten auf dem Friedhof Gaschwitz, gefördert durch das Jobcenter Leipziger Land, einstellen. Er wird unsere Mitarbeiterin Sabine Reichelt, die im April in Elternzeit gegangen ist, vertreten.

Ihre Pfarrerin und Vorsitzende des Kirchenvorstands
Kathrin Bickhardt-Schulz

Evangelisch-Lutherische Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Am 15. März war unsere Kantorin Susanne Blache zum turnusmäßigen Mitarbeitergespräch in der KV-Sitzung zu Gast. Sie berichtete uns über die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den musikalischen Gruppen der Gemeinde nach dem „Coronaknick". Außer im Jugendchor gab es in allen Formationen einen Schwund. Mittlerweile haben sich die Zahlen aber wieder stabilisiert. Schwierig gestaltet sich zur Zeit die Wartung der Instrumente, da auch Orgelbauer zum stark gefragten Handwerk gehören.

Kurt-Matthias Döhnel stellte sich an diesem Abend als Kandidat für die Nachberufung in den KV vor und wurde einstimmig in das Gremium berufen. Eine kurze Vorstellung finden Sie auf Seite 28 in diesem Heft. Herr Döhnel löst Sebastian Schumacher ab, der studienbedingt nunmehr in Göttingen lebt.

Ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt müssen derzeit alle Kirchgemeinden erstellen. Hierzu haben wir die ersten Schritte besprochen und werden im engen Austausch mit unseren Schwestergemeinden arbeiten.

Zuletzt ging es noch um die Zukunftswerkstatt und um Impulse zur weiteren Gestaltung des Gemeindelebens in und an der Johanniskirche.

In der Sitzung am 19. April trafen wir Absprachen für die Konfirmationsgottesdienste am 14. Mai. Aus dem Bauausschuss hörten wir Berichte zur mittelfristig anstehenden Wegesanierung auf dem Friedhof und zum Zustand der Elektrik in der Johanniskirche. Ein Fachmann war inzwischen vor Ort und wird seine Einschätzung an uns weitergeben. Hier wird sicher einiger Arbeits- und Finanzierungsaufwand entstehen.

Außerdem beschlossen wir die Anschaffung und Anpflanzung einiger neuer Gehölze auf dem Friedhof.

Schließlich werteten wir den Gemeindestammtisch vom 31. März zum Thema „Gottesdienstgestaltung" aus. Hier gab es einen intensiven, teils konflikthaften Austausch zum Thema. Erfreulich war die relativ große Teilnehmerzahl. Auch im Vorfeld gab es schon Meinungsäußerungen von Gemeindegliedern, die nicht selbst anwesend sein konnten. Das ist ein gutes und starkes Signal und zeigt, wie wichtig uns allen das „Kerngeschäft" evangelischer Gemeinden ist.

Georg Zeike, Vorsitzender

Aus der Mitarbeiterschaft

Ihr 30-jähriges Dienstjubiläum beging im Mai Susanne Grigorow. Seit drei Jahr-zehnten arbeitet sie im Dienst der Kirche. Seit fast 24 Jahren leitet sie den Evangelischen Kindergarten „Arche Noah“ in Markkleeberg-Ost, hat die Jahre des Anfangs und Entwickelns mitgetragen und seither auch außerordentlich schwierige Zeiten – wie die zusätzlichen Belastungen während der Pandemie sowie manches Auf und Ab bei Mitarbeitenden – leitend begleiten und meistern müssen. Für ihr außerordentliches Engagement, die Kraft und Geduld, die ihr abverlangt wurden, sagen ihr Kirchenvorstand und Pfarramtsleitung herzlich Dank. Wir wünschen ihr Gesundheit und Gottes reichen Segen für die wichtige Arbeit mit der jüngsten Generation in der Gemeinde.

Sylke Hönig ist seit 10 Jahren Verwaltungsmitarbeiterin für Pfarramt, Kindergarten und Friedhofsverwaltung in Markkleeberg-Ost. Mit Freundlichkeit, Tatkraft, Umsicht und einem besonderen Gespür für das richtige Wort führt sie die dortige Kanzlei und unterstützt an so mancher Stelle unsichtbar den Gemeindebetrieb. Mitarbeitende und Kirchenvorstand sind dankbar, sie im Team zu haben, freuen sich auf weitere, erfolgreiche Jahre, wünschen ihr Gesundheit und Segen.

Kathleen Schindler
und Pfarrer Frank Bohne

Sylke Hönig

Susanne Grigorow

Neu an Bord seit 1. April ist Max Günther, Theologiestudent im 8. Fachsemester. Es ist gelungen, ihn bei uns als „pädagogische Hilfskraft“ zu 25 % anzustellen, mehr war leider in unserer Landeskirche nicht möglich. Wir freuen uns über die Unterstützung, die er in Konfi- und Gemeindegruppen im begrenzten Rahmen anderen Mitarbeitenden geben wird, sind gespannt auf seine Mitarbeit in manchem Gottesdienst und beim sommerlich-sportlichen Projekt, das in der Auenkirchgemeinde mit jungen Leuten bald beginnen könnte. Wir hoffen auch, ihn für die Dauer seines Studiums einige Zeit bei uns halten zu können.

Pfarrer Frank Bohne

Foto: Renate Strohmann

Pfarrer Frank Bohne
bei der Einführung von Max Günther

Was uns am Herzen liegt

Freitagsandachten zur „Bewahrung der Schöpfung“ während der großen Ferien wieder in der Fahrradkirche

Plakat: Ulrike Diestel

Die Andachten werden auch in diesem Jahr durchgeführt, und wir hoffen auf einen guten Zuspruch! Die AG Fahrradkirche hat dafür ein Konzept entwickelt, welches auch interessierten Gemeindegliedern eine Leitung ermöglicht. In diesem Jahr sind die Termine am 7., 14., 21, 28. Juli sowie am 4., 11., und 18. August. jeweils 18.00 bis 18.30 Uhr.
Wir suchen noch Mitstreiter für die Leitung der Andachten und für die musikalische Begleitung. Trauen Sie sich und gestalten Sie das Leben unserer Gemeinde aktiv mit!
Organisation: *Henning Diestel*
Tel. 0341 3587380 Mail: hi-diestel@t-online.de

Henning Diestel, AG Fahrradkirche Zöbigker

Jugendchor aktiv

Unser Jugendchor hat nach der langen Corona-Pause erstmals wieder die Osternacht in der Auenkirche mitgestaltet. Zur Konfirmation in der Auenkirche sang er natürlich ebenfalls. Hauptsächlich sind wir aber mit der Vorbereitung eines regionalen Projektes beschäftigt: Die Jugendchöre des Leipziger Kirchenbezirks und der Chor des Evangelischen Schulzentrums werden am ersten Juni-Wochenende die Mass For Peace („The Armed Man“) von Karl Jenkins aufführen. Es ist ein großes, stilistisch sehr vielseitiges Werk für Solisten, gemischten Chor und Orchester, komponiert zur Jahrtausendwende und von aktueller Brisanz.

Foto: Susanne Blache

Sonnabend, 3.6., 19 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
Connewitz

Sonntag, 4.6., 17 Uhr
Emmauskirche
im Leipziger Osten

Wir laden herzlich zum Zuhören ein!

Susanne Blache

Die Jugendchöre des Leipziger Kirchenbezirks im Konzert

Herr der Zeiten – Rainer Nietzschmann sorgt für die Großdeubener Turmuhr

„Sie ist halt schon eine alte Dame - da gehört sich's, dass man sie anständig behandelt", erklärt Rainer Nietzschmann, während er den Läutboden des Großdeubener Glockenturms erklimmt und einen Holzverschlag öffnet. Die „alte Dame" läuft ruhig, sie hat eine erkennbar delikate Mechanik - aber ihre Rädchen bewegen sich gleichmäßig. Nur, wenn die volle Stunde naht, dann nimmt sie hörbar Anlauf, ihre Gewichte rasseln nach unten und von zwei Etagen höher hört man die Stundenglocke. Es ist die Turmuhr der Katharinenkirche, und wohl niemand kennt sie so gut wie Rainer Nietzschmann. Nachdem sie jahrelang lahm lag, kümmert sich der 78-Jährige nun seit über 10 Jahren um ihr Wohlergehen. Alle 36 Stunden musste einst nach dem

Foto: Alexander Roth

Rechten gesehen werden – den Eintrag hat er selber an die Holzwand geschrieben. Doch heute ist die Turmuhr Dank Rainer Nietzschmann gut eingestellt – man könnte sagen: Die „alte Dame" von Großdeuben läuft noch ganz rund! Ein großes Dankeschön im Namen der Gemeinde und der „alten Dame", lieber Herr Nietzschmann, auf dass wir immer wissen, was uns die Stunde geschlagen hat!

Alexander Roth, Kirchvorsteher

Angebot für kreative Senioren

Zusätzlich zum monatlich stattfindenden Seniorenkreis bietet Andrea Steinführer kreativen Senioren ab September zweimal im Monat Bastelnachmittage in der Johanniskirche an. Es werden je nach Jahreszeit schöne Dinge gefertigt oder eigene mitgebrachte Ideen umgesetzt. Die Termine sind in der Regel der 1. und der 3. Donnerstag des Monats. Los geht's am 7. September. Wer interessiert ist und Lust hat, wende sich bitte an Andrea Steinführer, Tel. 01523/3599661, oder komme einfach dazu.

Andrea Steinführer

Foto: Andrea Steinführer

Was uns am Herzen liegt

Gütesiegelverleihung

Am 8. Juni ist es so weit: Als erster Kindergarten in ganz Sachsen erhält der Martin-Luther-Kindergarten das evangelische Gütesiegel „Beta“. Um für die religions- und sozialpädagogische Arbeit mit den Kindern und die Partnerschaft mit den Eltern eine möglichst hohe Qualität zu gewährleisten, stehen Träger in der Verantwortung, systematische Qualitätsentwicklung und -sicherung zu betreiben.
Unser Qualitätsmanagement wurde nun seit 2022 in Theorie und Praxis geprüft und für eine Zertifizierung empfohlen. Ab 15.30 Uhr erwartet uns eine feierliche Verleihung des Beta-Gütesiegels durch die Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. - BETA - und das Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e. V.

An dieser Stelle: Vielen Dank an alle Eltern für ihre Mithilfe und allen Mitarbeitenden für ihre zuverlässige und qualitativ hochwertige Arbeit!

Maria Zeitzmann,
Leiterin Martin-Luther-Kindergarten

Neuer Kirchvorsteher in der Auenkirchgemeinde

Als neues Mitglied des Kirchenvorstandes möchte ich mich Ihnen vorstellen. Ich bin 67 Jahre alt und Rentner. Zuletzt habe ich als IT-Systemadministrator in Eisenach gearbeitet. Seit 4 Jahren wohne ich mit meiner Frau wieder in meinem Elternhaus in Leipzig-Dösen. In der Johanniskirche wurde ich getauft und in der Auenkirche konfirmiert. Ich bin Mitglied der Diakonischen Gemeinschaften der Diakonissenhausstiftung Eisenach.
Während meiner Thüringer Zeit durfte ich auch schon im Gemeindekirchenrat mitarbeiten. Jetzt möchte ich mein Wissen und meine Erfahrung im Kirchenvorstand einbringen. *Kurt-Matthias Döhnel*

Kirchgeldbescheide für die Martin-Luther- und die Auenkirchgemeinde

Wieder bitten wir Sie um Ihre Kirchgeldzahlung. Die Briefe liegen diesem Nachrichtenblatt bei. Unterstützen Sie mit Ihrer Zahlung bis zum Jahresende bitte wieder die konkreten Projekte vor Ort. Im letzten Jahr ist eine Summe in Höhe von 55.992,13 € in West und 24.027,03 € in Ost zusammen gekommen. Vielen Dank für Ihre großzügigen Gaben!

Ines Böhme und Sylke Hönig,
Verwaltungsmitarbeiterinnen

„Alle Treffen sind von Gott geplant“

... sagte Maksym Boichura, unser Mieter der Ferienwohnung „Martin“ und orthodoxer ukrainischer Priester auf die Frage, wieso er mir am 15. April, dem orthodoxen Karsamstag, spontan eine „Paska“ - ein geweihtes ukrainisches Osterbrot - in die Hand drückte. Ich wünschte noch ein „gesegnetes Fest“, das bei uns ja schon vor einer Woche gefeiert wurde, und hängte weiter die Plakate am Alten Kantorat aus.
Nach dem Verzehr des Osterbrotes durch die Mitarbeiter in der nächsten Dienstbesprechung wollte ich nachfragen und verabredete mich zu einem kurzen Interview:

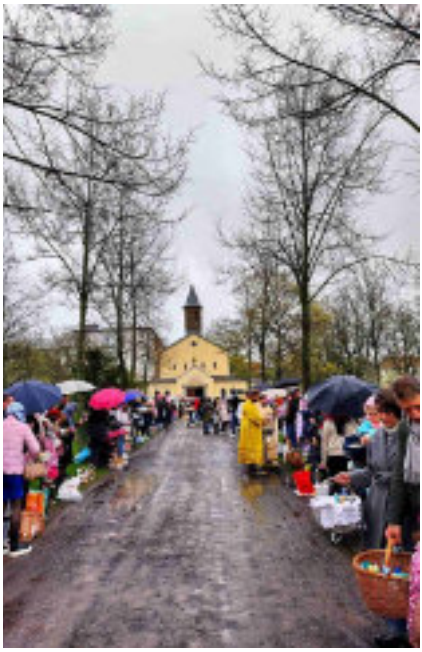


Foto: ukrainische Gemeinde

Maksym Boichura beim Segnen der Osterspeisen vor der Kapelle in Leipzig-Lindenau

„Herr Boichura, warum verschenken Sie das Osterbrot?“
„Weil geben seliger ist als nehmen.“

„Wie geht es der ukrainischen Gemeinde in Leipzig, deren Priester Sie sind?“
„Wir haben mit 25 bis 30 Menschen begonnen. Bei den beiden Osterliturgien dieses Jahr, die bei uns jeweils über 3 Stunden gehen, waren etwa 500 Personen anwesend. Sonntags sind wir zwischen 8 und 14 Uhr zusammen, und es kommen jeweils etwa 100 Gläubige.“

„Wie geht es Ihrer Familie?“
„Wir fühlen uns wie im Paradies: die Wohnung ist klein, aber sehr schön und die Umgebung wundervoll.“

„Was sind Ihre Zukunftspläne?“
„Ich habe ja in der Ukraine schon Theologie studiert und freue mich, jetzt bei meinem Doktorvater Karl-Wilhelm Niebuhr eine internationale Perspektive mit vielen neuen wissenschaftlichen Kontakten zu bekommen. Wir suchen gemeinsam „die Wahrheit Gottes“ in der Kirche und haben einen Verein „Heilige Dreifaltigkeit“ der ukrainischen orthodoxen Kirchgemeinde Leipzig gegründet. Wenn ich mein Aufbaustudium in Deutschland abgeschlossen habe, werde ich dorthin gehen, wo Gott mich braucht.“

„Danke für dieses Interview!“ *Renate Strohmann*

Zwanzig Jahre Kinderhospiz Bärenherz in Markkleeberg

Dankbar schauen wir zurück und laden am Sonnabend, dem 1. Juli, zu einem Jubiläumstag ein. Dieser beginnt 10 Uhr mit einem Festakt in der Martin-Luther-Kirche. Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, wird ein Grußwort halten. Dem schließt sich unser Tag der offenen Tür an, ein großes Familienfest, mit Hausmesse, Bühnenprogramm, Speis und Trank, allerlei Aktivitäten für kleine und große Kinder, Führungen durch das Kinderhospiz und den Erinnerungsgarten. Sie sind herzlich willkommen am Sonnabend, 1.7., von 11 bis 17 Uhr, im Kees'schen Park 3. Bärenherz ist das einzige stationäre Kinderhospiz in Sachsen. Wir begleiten Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern ab dem Moment der Diagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Mit über 80 Mitarbeitenden, vor allem im pflegerischen, psychosozialen und therapeutischen Bereich, wird rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, die Betreuung, Förderung und Begleitung der Kinder und ihrer Familien gewährleistet. Die Kosten für Pflege, Unterkunft, Versorgung und Therapien sind dabei nur zum Teil und nur bis zum Tod des Kindes von den Krankenkassen gedeckt. Staatliche Zuschüsse erhält Bärenherz nicht und ist dringend auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bärenherzteam

Sommerfest am Kinderhospiz

Stadtfest in ökumenischer Gemeinschaft

Foto: Bernhard Weiß

Besuch an der Stadtfesthütte

Jedes Jahr Stadtfest, und jedes Jahr anders. Dieses Jahr fiel der 6./7. Mai auf den Sonntag Kantate - ein Grund, den Gottesdienst, die Wände der Hütte und das Quiz mit viel Musik zu gestalten.
Auch die Junge Gemeinde im Zelt auf der Festwiese engagierte sich wieder und sammelte mit gespendetem Kuchen 404,53 € für „Brot für die Welt“. Der Besuch von Gliedern der orthodoxen ukrainischen Gemeinde an der Hütte auf der Familienwiese erweiterte den ökumenischen Anspruch auf: evangelisch, katholisch und orthodox .

Renate Strohmann

Kinderchorkonzert zum Sonntag Kantate

Foto: Sylke Hönig

Zum Sonntag Kantate brachten Kurrende und Kinderchor der Auenkirchgemeinde in diesem Jahr das Kindermusical „Noah und die Arche“ zur Aufführung. Das Publikum hatte große Freude an der schwungvollen Musik von Michael Flanders und Joseph Horovitz und den humorvoll gereimten Texten von Susanne Blache.
Ein herzliches Dankeschön an die Instrumentalisten Viola Grandke, Leonard Grandke und Therese Matschke für die musikalische Begleitung sowie den Sprecher Martin Echterhoff!

Sylke Hönig

Zurückgeblickt

Musiksommer-Auftakt 2023

Foto: Mike Mehlstäubl

Sonne-Erde-Licht und Schatten, unter diesem Motto begann der diesjährige Musiksommerauftakt am 29. April in der Kirche Großstädteln. Mit geistlichen Motetten aus Renaissance, Romantik und dem 20. Jh. sowie Modernem aus dem Pop begeisterte der „MädchenchorPlus“ der Rudolf-Hildebrand-Schule Markkleeberg unter Leitung von Virginie Ongyerth und Dorothea Hahn die zahlreichen Zuhörer in der Kirche. Die geistlichen Worte an die Zuhörer von Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz umrahmten das Programm.

Traditionell fand zum Abschluss ein Begegnungscafé mit vielen interessanten Gesprächen statt.

Wir freuen uns auf Sie und auf weitere schöne Begegnungen und Darbietungen im Musiksommer 2023!

Mike Mehlstäubl,
Verantwortlicher „offene Kirche“

Konfirmandenvorstellung

In zwei Gottesdiensten - 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche und 14 Uhr in der Auenkirche - stellten sich die 47 Konfirmanden den Gemeinden vor. Sie hatten Schriftgrafiken zum Vaterunser angefertigt, und auch der Gottesdienst, gehalten von Max Günther, mit einem Anspiel der Konfirmanden und der Predigt von Pfarrer Frank Bohne, drehte sich um diese Jesu-Worte.

Bei der anschließenden „Werkschau“ konnten die Bilder betrachtet und die Künstler befragt werden.

Renate Strohmann

Foto: Renate Strohmann

Die gerahmten Schriftgrafiken, ausgestellt vor der Kirche

Familiensonntag in der Katharinenkirche Großdeuben

Am 23. April feierten etwa 40 Eltern mit 20 Kindern Familiensonntag. Unter dem Thema „Weißt du eigentlich, wie lieb Gott dich hat?“ bekam unter anderen auch Lukas, eine Spielpuppe, Antworten auf diese Frage.
Die Geschichte der Segnung der Kinder durch Jesus stand im Mittelpunkt.
Anschließend fand ein Holzworkshop statt, in dem Eltern und Kinder Hand anlegten. Die bestellten Pizzen wurden komplett aufgegessen.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Fotos: Alexander Roth

▲ ▲ „Lukas“ stellt Fragen
▲ Vorbereitungen beim Holzworkshop

Du bist ein Gott, der mich sieht...

...stand klein gedruckt auf kleinen Minifernrohren. Katharina Bernhardt erläuterte dem Großteil der 62 Parcourteilnehmer, was es damit auf sich hat und überreichte auch die Teilnehmerurkunden. Die Kinder zwischen 2 und 13 Jahren waren teilweise fast zwei Stunden konzentriert und leidenschaftlich auf der gesperrten Dorfstraße dabei, enge Runden zu drehen, Hindernisse zu überwinden und erstmals schwierige Fahrübungen zu absolvieren. So machte das erste Fahrradfest nach Corona wieder richtig Spaß.
Wir danken dem Leitungskreis aus den vier Markkleeberger Kindergärten und der AG Fahrradkirche für ihr Engagement. Die Einnahmen von 520 € wurden der „Stiftung Bärenherz“ überwiesen. Wer Freude hat, teilt sie gerne.

Aaron Büchel-Bernhardt

Foto: Aaron Büchel-Bernhardt

Foto: Henning Diestel

▲ ▲ Anmeldung zum Fahrradparcours
▲ Viele Besucher mit vielen Rädern beim Fest

Taizé-Andacht der Markkleeberger Vocalisten e.V.

Am 22. April war es so weit: wir Markkleeberger Vocalisten führten eine Taizé-Andacht in unserer schönen Martin-Luther-Kirche durch. Die Kirche wurde durch uns mit Kerzen feierlich geschmückt. Bei der Verabschiedung am Ausgang blickten wir in sehr dankbare Gesichter. Auch bei einem Händedruck ohne Worte spürte ich, dass es Menschen gibt, die aus einer Taizé-Andacht etwas mitnehmen. Es gab durchweg große Anerkennung und auch Dankbarkeit dafür, so eine Veranstaltung durchgeführt zu haben. Wenn man merkt, dass Gäste gelöster nach Hause gehen, dann sind wir mit Gott zusammen auf einem guten Weg. In dem von mir ausgelegten geistlichen Wort zu 1. Petr 1,3 ging es um Hoffnung. Was auch gerade in der Welt passiert, hoffen wir, dass mit Gottes Hilfe alles gut wird.

Marco Rüdiger, Lektor
und Vorstandsvorsitzender
Markkleeberger Vocalisten

Fahrradkirche Zöbigker

Es muss nichts bleiben wie es ist

Sonne satt gab es zur Saisoneröffnung. Rund 300 Gäste genossen den Ostermontag auf dem Außengelände der Fahrradkirche. Je nach gewähltem Platz waren nicht nur die Musik, sondern auch die Worte aus der Kirche zu verstehen. Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz entfaltete die Osterbotschaft „Es muss nichts bleiben wie es ist“. Rund 60 Besucher in der österlich geschmückten Kirche sahen und hörten die LE Gospel Singers & Band und den Posaunenchor, die beide zur österlichen Bewegung beitrugen. Da wippte der eine oder andere Fuß, und manch ein Halleluja wurde geraunt.

Gute Stimmung also, die auch der MDR kurzweilig ins Sachsenfernsehen brachte incl. kleinen Interviews und dem Start des Anradelns zur Katharinenkirche Großdeuben. Man spricht über uns.

Aaron Büchel-Bernhardt

Foto: Ingrid Diestel

Ostermontag in der Fahrradkirche

Osterfeuer und Osterfrühstück – Eine schöne Tradition

Das Osterfeuer hat eine lange Tradition und wird Jahr für Jahr in unseren Markkleeberger Gemeinden in der Osternacht angezündet – früh um 5.45 Uhr an der Kirche Großstädteln, der Martin-Luther-Kirche und an der Auenkirche. Ein Hihglight ist es immer wieder für uns alle, wenn die Osterkerze am Osterfeuer entzündet wird. Von der Osterkerze ausgehend, wurden die Kerzen der Gemeindemitglieder angezündet und erhellten die Kirchen.
Nach der Ostermette ging es zum liebevoll vorbereiteten Osterfrühstück in die Pfarr- bzw. Gemeindehäuser. Dort wurde gemütlich zusammen gespeist und gute Gespräche geführt. Dieses

Foto: Simone Grosche

Osterfeuer an der Kirche Großstädteln

Gemeinschaftsgefühl – nicht alleine zu sein – hat Jesus Christus für die Menschheit gewollt. Wir danken allen, die die Vorbereitung übernommen haben. *Simone Grosche*

Passionszeit und Ostern im Martin-Luther-Kindergarten

In der Passionszeit haben sich unsere Kindergartenkinder auch im Verzicht geübt. Bei uns zog die spielzeugfreie Zeit ein. Die Kinder halfen, das Spielzeug auszuräumen, und ihre Eltern unterstützten uns mit Materialien, welche das Spielzeug ersetzten. In jeder Woche befassten wir uns außerdem mit einer neuen Geschichte aus dem Leben von Jesus: vom Einzug in Jerusalem über das letzte Abendmahl bis hin zur Kreuzigung. Gemeinsam haben wir am Gründonnerstag auf dem Fußboden gefrühstückt. Im Anschluss hat uns Pfarrer Bohne in einer Andacht von der Auferstehung Jesu berichtet. „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ Im Kindergarten wurde dies mit einem Feuer im Garten und dem Suchen von bunten Kreideeiern in der Kirche gefeiert. *Maria Zeitzmann*
Leiterin Martin-Luther-Kindergarten

Die Kindergartenkinder sind in der Martin-Luther-Kirche fündig geworden

Zurückgeblickt

Rückblick in Bildern – Studientag am 1. April anlässlich des 100 Geburtstages von Elly-Viola Nahmmacher

◄◄ Der Studientag begann mit einem Kantatengottesdienst, es predigte Pfarrer Stephan Bickhardt.

◄ Vortrag „Jubel und Zweifel" zum Großstädtelner Kreuzweg von Prof. Dr. Karl-Wilhelm Niebuhr

▼ Parallel fand im Gemeindehaus Großstädteln ein Holzworkshop für Kinder statt.

Fotos: Mike Mehlstäubl

Kinderrüstzeit in Ringethal

Am 31. März machte sich eine Schar von 19 Christenlehrekindern und sechs Begleitern von der Auenkirchgemeinde auf nach Ringethal, um dort gemeinsam ein tolles Wochenende zu erleben und die Gastfreundschaft zu genießen.

Foto: Christian Trinks

Das regnerische Wetter konnte uns nicht die Stimmung verderben. Und so genossen alle neben Geländespiel, Quiz, Mosaikgestaltung und leckerem Essen die Workshops und den daraus resultierenden und gelungenen Werkstatt-Gottesdienst zum Einzug in Jerusalem.

Am Sonntag fuhren alle zufrieden nach Hause mit dem Wunsch: „Im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder!" Ein riesiges Dankeschön gilt an dieser Stelle den Helfer/innen, ohne deren Hilfe so ein gelungenes Projekt nicht funktionieren könnte. Danke! *Andrea Gauglitz*

Vor dem Gottesdienst in der Ringethaler Kirche

Mitgliederversammlung „Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbigker e. V“

Foto: Renate Strohmann

Eine Vase mit ganz vielen Fahrrädern – Geschenk und Dank für Aaron Büchel-Bernhardt

Wer das Vereinsleben kennt, weiß, dass die Statuten eine jährliche Mitgliederversammlung verlangen. Deshalb kamen am 29. März die Mitglieder und Gäste im Kantorat zusammen. Nach Begrüßung der Anwesenden durch Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz fand man bei einer leiblichen Stärkung Gelegenheit zum Austausch. Als die Pflichten, wie der Jahresbericht, die Kassenprüfung und Genehmigung des Jahresabschlusses, erfolgt waren, stand der informative Teil an. Als Referentin des Landkreises Leipzig sprach Frau Friedrich über die touristische Entwicklung im Südraum Leipzig. Anschließend ergriffen wir die Gelegenheit, unserem Aaron Büchel-Bernhardt einen Dank auszusprechen. Seit vielen Jahren bewältigt er das Schriftwerk rund um die Mitgliederverwaltung, Protokolle, Newsletter, sämtliche Einladungen zu verschiedensten Veranstaltungen, das Einwerben von Spenden sowie die Baubetreuung des Kirchengebäudes – alles im Ehrenamt. Bei nahezu allen Veranstaltungen an der Fahrradkirche ist er präsent und regelt die Abläufe. Danke!

Zum Abschluss sang Markus Döring am Klavier mit unserer Begleitung einige Lieder, so auch das Fahrradkirchenlied „Glockenklang in Zöbigker“ von Wilfried Mengs.

Cornelia Malchow, AG Fahrradkirche

Fahrt der Vorkonfirmanden nach Wittenberg

Am 10. März war die erste Gruppe der 50 Vorkonfirmanden in Wittenberg. Neben einer Stadtralley, bei der Carola Peifer in die Person Martin Luthers und ich in die von Katharina von Bora schlüpften, besuchten wir am Nachmittag das Panometer mit der Darstellung des Lebens in Wittenberg zur Zeit des Reformators. Ein gutes Mittagessen und ein kleiner Stadtbummel lockerten den Ausflug auf. Die zweite Gruppe der Vorkonfirmanden wird dann im September nach Wittenberg fahren.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Neue Gesichter in alten Kleidern

KINDERSEITE

Der Garten Eden – der Ort aus dem Adam und Eva vertrieben wurden. Die Bibel verrät nicht genau, wo sich dieser wunderbare Ort befunden hat. Wir können aber das Wachsen und Gedeihen in unseren Gärten, Parks und Wäldern entdecken und eine kleine Ahnung erhalten, wie schön es dort gewesen sein muss.

Heute machen wir uns große Sorgen um unsere Erde. Lasst uns alles was wir können tun, um unseren Lebensraum zu erhalten.

»DREI DINGE SIND UNS AUS DEM PARADIES GEBLIEBEN:

DIE STERNE DER NACHT, DIE BLUMEN DES TAGES UND DIE AUGEN DER KINDER.«

Dante Alighieri

14. Jhd.

Besorgt betrachtet der Affenvater das neugeborene Affenbaby. "Mach dir nicht zu viele Sorgen", beruhigt ihn die Affenmutter. "Alle unsere Babys sahen erstmal aus wie Menschen!"

Gemeinsame Ansprechpartner

Internet: **www.kirche-markkleeberg.de** www.martin-luther-kirchgemeinde.de
www.auenkirche-markkleeberg.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de
Auenkirchgemeinde: kg.markkleeberg_ost@evlks.de
Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: kg.grossstaedteln-grossdeuben@evlks.de

Pfarrer Frank Bohne
Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 35027546
Fax: 0341 35027547
E-Mail: frank.bohne@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz
Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 75459
Mobil: 0177 3565209
Fax: 034299 75402
E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerin Barbara Hüneburg
Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdalzig
Tel./Fax: 034203 52851
E-Mail: barbara.hueneburg@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Seelsorgerliches
Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerinnen, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache	Tel.: 0341 3380973	E-Mail: susanne.blache@evlks.de
Frank Zimpel	Tel.: 0341 2535924	E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagoge:

Carola Peifer	Tel. 0173 6907007	E-Mail: c.peifer@gmx.net
Tobias Mühlbach	Tel. 0160 91683881	E-Mail: tobias.muehlbach@evlks.de

Telefon Seelsorge:
Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Evangelisch-
Lutherische
Martin-Luther
Kirchgemeinde
Markkleeberg-West

Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3586959 Fax: 0341 3587875

Öffnungszeiten:
dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann	Tel.: 0341 3586959	E-Mail: renate.strohmann@evlks.de
Ines Böhme	Tel.: 0341 35022245 (außer mittwochs)	E-Mail: ines.boehme@evlks.de
Sylke Hönig	Tel.: 0341 35022245 (nur mittwochs)	E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Küster und Hausmeister: Ekkehard Wagenlehner Tel. 01573 2734000

Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Leiterin: Maria Zeitzmann E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de
Tel. Büro: 0341 3584941 Tel. Haus 1: 0341 35022243
Fax: 0341 3503748 Tel. Haus 2: 0341 35022244

Öffnungszeiten: montags – freitags: 7.00 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg
Michael Wegner und Sieghart Adler Tel.: 0341 3580763 Fax: 0341 3541598
E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:
montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:
April bis September
8.00 Uhr – 19.30 Uhr

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbigker e. V. – Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de
Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Vermietungen

Gemeindezentrum (GZM), Mittelstr. 3
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde
Altes Kantorat, Lauersche Str. 12 (Saal für Feiern)
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden:

Empfänger:	Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West	
IBAN:	DE05 8605 5592 1118 3008 97	BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck	(bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindearbeit, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbigker, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Kirchenmusik, 7. Neue Fenster	

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger:	Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig	
IBAN:	DE72 3506 0190 1620 4790 60	BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck:	RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)	

Kirchgeld:

Empfänger:	Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West	
IBAN:	DE65 8605 5592 1198 3000 82	BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck:	Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!	

Kollektengutscheine (ab 2,50 €)
können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrerrampe und eine Hörschleife. Das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind ebenso behindertengerecht ausgebaut. Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis freitags 10 Uhr angemeldet werden.

Informatives

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: Kita.markkleeberg_west@evlks.de, Betreff „Familiennewsletter“

Kontakte Auenkirchgemeinde

Evangelisch-
Lutherische
Auenkirchgemeinde
Markkleeberg-Ost

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Kirchstraße 36 • 04416 Markkleeberg
Tel: 0341 3380527 E-Mail: kg.markkleeberg_ost@evlks.de
Sylke Hönig E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Öffnungszeiten: montags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr

Newsletter der Auenkirchgemeinde, zu beziehen unter (E-Mail): auenkirchgemeinde@gmx.de

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Arche Noah“

Goethestraße 2 • 04416 Markkleeberg
Leiterin: Susanne Grigorow, E-Mail: ArcheNoah-Kita@t-online.de
Telefon: 0341 3380139 Fax: 0341 33399569
Öffnungszeiten: montags – freitags: 6.30 – 17.00 Uhr

Finanzielles der Auenkirchgemeinde

Zahlungen an die Kirchgemeinde, z. B. Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1826 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung:

Empfänger: Ev.-Luth. Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost
IBAN: DE71 8605 5592 1148 4005 55 BIC: WELADE8L

Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Empfänger: Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.
E-Mail: fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de
IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75 BIC: WELADE8L

Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 75459 Fax: 034299 75402
Simone Grosche E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags:	15.00 – 17.30 Uhr
mittwochs:	10.00 – 13.00 Uhr
freitags:	10.00 – 12.00 Uhr

Vermietungen

Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1, über das Pfarramt Großstädteln

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1825 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,
IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Impressum

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3100 Exemplare
Verantw. Redakteure:	Pfr. Frank Bohne Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	renate.strohmann@evlks.de bis 7. Juli	Druck:	FISCHER druck&medien Papier zertifiziert nach EU Ecolabel und FSC®
Titelseite:	Foto: Uwe Greischel		
Fotos letzte Seite:	Heike Christina Müller		
Redaktionsschluss:	8. Mai		

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/11836-1902-1002

Adressen der Kirchen

Martin-Luther-Kirche
Pfarrgasse 27
04416 Markkleeberg

Auenkirche
Kirchstraße 27
04416 Markkleeberg

Fahrradkirche Zöbigker
Dorfstraße 2
04416 Markkleeberg

Johanniskirche
Markkleeberger Str. 25
04279 Leipzig

Kirche Großstädteln
Altendorffplatz
04416 Markkleeberg

Katharinenkirche Großdeuben
Kirchstraße 14 a
04564 Böhlen/OT Großdeuben